

# Lehren & Lernen

## JAHRES-Inhaltsverzeichnis

# 2014



## 1. Verzeichnis der Beiträge nach Rubriken und Themen

### 1.1 Themen

#### Bildung gegen Rechts – Erziehung zur Demokratiefähigkeit

- Argumente gegen rechtsextremistische Parolen . . . . . 1/4
- NEIN zu Stammtischparolen! – Ein Argumentationstraining . 1/10
- Projekte zu rechten Ideologien – gestern und heute – im Förderprogramm Demokratisch Handeln . . . . . 1/15
- Rechtsextremismusprävention – Herausforderungen, Ziele und Handlungsansätze für Schule und Unterricht. . . . 1/19
- Demokratisches Selbstverständnis als Ausdruck von Schulqualität. . . . . 1/24
- Zivilcourage in der Schule – Eine Herausforderung für Lehrer/-innen. . . . . 1/29
- Dialog: Starke Forschung – schwache Praxis? . . . . . 1/35

#### Power of Difference – Zwischenbericht über ein Modellprojekt

- Power of Difference – Idee und Konzept eines Pilotprojektes 2/4
- In der Unterschiedlichkeit liegt eine besondere Kraft . . . . . 2/6
- Unterrichtsassistentinnen im Einsatz . . . . . 2/7
- Die Coaches – professionelle Hilfe für Schüler/-innen mit Teilleistungsschwächen . . . . . 2/9
- Power of Difference aus der Perspektive des schulischen Projektmanagements. . . . . 2/11
- Power of Difference – Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation. . . . . 2/15
- Warum investieren Unternehmen in Bildung? . . . . . 2/20
- Power of Difference aus kommunaler Sicht. . . . . 2/23
- Individualisierung am Gymnasium Wilhelmsdorf. . . . . 2/24
- Anmerkungen zum Umgang mit Heterogenität an Schulen 2/26

#### Das Gymnasium – verstehen und weiterentwickeln

- Wozu ist die Schule da? Ein Streifzug durch die komplexe Realität des Gymnasiums auf der Suche nach seinem Kern. .3/4
- Vor welchen Herausforderungen stehen die Gymnasien? Antworten unterschiedlicher Akteure auf spannende Fragen . 3/13
- Anmerkungen zum Gymnasium aus der Sicht eines empirischen Bildungsforschers. . . . . 3/17
- Wie Gymnasien sich aufstellen – zwei Beispiele . . . . . 3/23
- Quo vadis Gymnasium? Skizzen zur Zukunft der höheren Bildung . . . . . 3/28
- Abitur im eigenen Takt. Eine Idee zur Flexibilisierung der Oberstufe. . . . . 3/31
- Reifeprüfung aktuell . . . . . 3/33
- Was ist ein SchulLabor? . . . . . 3/37

#### Schulen im demografischen Wandel;

##### Vom Umgang mit schrumpfenden Organisationen

- Gut geplant ist nur halb gewonnen . . . . . 4/4
- Gelungene Schulschließung . . . . . 4/6
- Interview mit Frau Prof. Dr. Möller . . . . . 4/10
- Vom „Ich und meine Schule“ zum „Wir und unser Bildungsraum“ – Regionale Schulentwicklung als Veränderungsprozess verstehen und gestalten . . . . . 4/15
- Angst in Veränderungsprozessen – die maskierte Emotion . 4/20
- Veränderungsprozesse in der Schule erfolgreich bewältigen; Mit Differenzen umgehen und doch zum Ziel kommen?!. . 4/23
- Die Beteiligung von Lehrern an der schulischen Gestaltung; Beschreibung des Aufgabefeldes . . . . . 4/27

#### Ganztagsschule;

##### Zentrale Herausforderungen an ganztägige Bildung

- Strukturelle Herausforderungen bei der Entwicklung von Bildungslandschaften . . . . . 5/4

- Lernkultur und Qualität in Ganztagschulen . . . . . 5/6
- Was wachsen soll, muss reifen können. Bildung braucht Zeit, und zwar den ganzen Tag . . . . . 5/10
- Kinderrechte und die Qualität pädagogischer Beziehungen in der Ganztagschule . . . . . 5/13
- Die vitalisierende Bedeutung der Erlebnispädagogik für die Ganztagschule. . . . . 5/16
- Was Ganztagschulen zusätzlich brauchen . . . . . 5/22
- Ganztagsgrundschule – Gesetz, Ausbau und Finanzierung . 5/24

#### Aspekte der Schulentwicklung in Baden-Württemberg

- Gemeinschaftsschule – Gesamtschule – Integrierte Schule? . 6/4
- Erfolgreiches Lernen durch sinnvolles Feedback am Beispiel von heterogenen Lerngruppen in der GMS Döffingen . . . . 6/9
- Ganztagsbetreuung – Ein Modell der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule . . . . . 6/14
- Schulentwicklung in Baden-Württemberg – „Und wer soll's richten?“ . . . . . 6/19
- Das Berufsfeld Ganztagschule – Eine vergessene Aufgabe in der Lehrerbildung. . . . . 6/26
- Zur Weiterentwicklung der Lehrerbildung in BW. . . . . 6/30

#### Schulporträt; Bickebergschule GMS Villingen-Schwenningen

- Auch ein Brand kann unser Feuer nicht löschen ... Bickebergschule – immer in Bewegung . . . . . 7/4
- Freiheit der Stufe; Die Stärken des Einzelnen nutzen – auch bei Lehrkräften! . . . . . 7/8
- Aktuelle innere Schulentwicklung; Wir schaffen uns Strukturen . . . . . 7/10
- „Lehren“ an einer Gemeinschaftsschule ... aus Sicht eines Gymnasialkollegen. . . . . 7/12
- Mein Kind ist in der 5. Klasse; Erfahrungen einer Mutter . . 7/14
- Englisch an der GMS; Heterogenität als Herausforderung . . 7/15
- Einblicke in die Grundschule; Wenn die Basis stimmt ... . 7/17
- Soziales Lernen in aller Vielfalt; Ganztagschule, Pädagogische Mitarbeiter und Schulsozialarbeit . . . . . 7/20
- Was wird aus unserer Schule? Das ganze System – an einer (Gemeinschafts-)Schule . . . . . 7/22

#### Heterogenität – Individualisierung – Inklusion

- Umgang mit Heterogenität: Die Illusion der Homogenität . 8-9/4
- Umgang mit Heterogenität: Anforderungen an Professionalisierungsprozesse . . . . . 8-9/7
- Jahrgangübergreifendes Lernen – Perspektiven, Potenziale, Probleme. . . . . 8-9/13
- Pubertät und Lernmotivation. . . . . 8-9/16
- Diversität von Schüler/-innen als mögliche Ressource für individuelles und wechselseitiges Lernen im Unterricht . . 8-9/22
- Unterrichtsgestaltung, Unterrichtsentwicklung und Lernentwicklung der Schüler/-innen an Berliner Gemeinschaftsschulen . 8-9/29
- Was kann beim Individualisieren individualisiert werden? . 8-9/38
- Adaptive Lehrkompetenz für den Umgang mit Heterogenität 8-9/47
- Individuelle Lernzeit strukturieren. . . . . 8-9/52
- Kompetenzorientierung u. Binnendifferenzierung in Kl. 10. 8-9/57
- Der „Verschiedenheit der Köpfe“ gerecht werden – eine Aufgabe erst seit Einführung der Inklusion? . . . . . 8-9/62
- Inklusive Didaktische Diagnostik u. Leistungsbewertung. . 8-9/66
- Möglichkeiten inklusiver Unterrichts- und Schulentwicklung am Beispiel Baden-Württembergs. . . . 8-9/72

#### Hat die Realschule eine Chance?

- Die Weiterentwicklung des Schulsystems in Baden-Württemberg – das Ende der Realschule? . . . . . 10/4

Unsere Schule auf dem Weg zum längeren gemeinsamen Lernen für alle; Obwohl wir keine Gemeinschaftsschule werden – wir entwickeln unsere Realschule weiter! . . .	10/16
Von der Realschule zur Gemeinschaftsschule . . . . .	10/26
Zukunftsperspektiven und Entwicklungsfelder der Realschulen in Baden-Württemberg . . . . .	10/30
Aus der Perspektive des technischen Gymnasiums: Wie kommen Realschüler an beruflichen Gymnasien zurecht?	10/33

### Erinnerungskultur und Friedenserziehung

Erinnerungskultur im schulischen Alltag? Anstöße zur Curriculumsdiskussion . . . . .	11/4
Was und wie lernen Schüler aus der Vergangenheit? „Man muss es gesehen haben, um es zu verstehen“ . . . . .	11/9
Krieg und Frieden; Militarisation – Kriegsbegeisterung – Friedensbewegungen vor dem Ersten Weltkrieg im Wilhelminischen Deutschland . . . . .	11/15
Geschichtskultur und Erinnerung	
Interview mit Prof. Dr. Bert Freyberger . . . . .	11/22
Erinnern als Beitrag zum Lernen u. Handeln in der Demokratie	
Schülerprojekte im Themenbereich „Erinnerungskulturen“ . . . . .	11/25

### Kooperatives Lernen – Trend oder Notwendigkeit

COOL – Cooperatives Offenes Lernen; Ein pädagogisches Schul- und Unterrichtsentwicklungskonzept auf reformpädagogischer Basis für die Sekundarstufe 1 und 2 . . . . .	12/4
Vom Nutzen heterogener Lerngruppen	
Wie die Fähigkeit zur Selbststeuerung in individuellen und kooperativen Lernphasen trainiert wird . . . . .	12/11
Kooperative Schulentwicklung;	
Worauf es ankommt. Und wie sie ankommt. . . . .	12/17

### 1.2 Panorama

Wie forschen Kinder, wenn sie forschen? . . . . .	1/36
Schulaufsicht nicht nur neu denken, sondern auch verändern; Von der Schulaufsicht zur Schulentwicklungsberatung . . . . .	2/28
Qualität durch Kompetenzorientierung . . . . .	2/33

## 2. Autoren

Akademie des Deutschen Schulpreises	3/37
Ansari, Salman . . . . .	1/36
Bastian, Johannes . . . . .	8-9/29
Baumann, Johannes . . . . .	2/4, 2/24, 2/26, 2/39, 3/4, 3/13
Behrens, Rolf . . . . .	3/23
Beisswingert, Birgit Mirjam . . . . .	2/15
Benz, Wolfgang . . . . .	1/4
Beringer, Klaus . . . . .	4/10
Beutel, Wolfgang . . . . .	1/15, 11/25
Bicheler, Joachim . . . . .	1/19, 4/37
Bohm, Marielle . . . . .	6/14
Brezing, Hermann . . . . .	4/4
Broßmer, Nicola . . . . .	7/15
Brügelmann, Hans . . . . .	1/35, 6/36, 8-9/13, 8-9/62
Brühwiler, Christian . . . . .	8-9/47
Brugger, Norbert . . . . .	5/24
Bürner, Hans-Joachim . . . . .	7/4
Busch, Melanie . . . . .	4/6
Dörmann, Michael . . . . .	2/11
Dreher, Thomas . . . . .	10/30
Eichler, Wolfgang . . . . .	6/36
Enzer, Walter . . . . .	10/4
Feurich, Arila . . . . .	1/15, 11/25
Fischer, Christian . . . . .	8-9/22
Fix, Martin . . . . .	6/30
Förtsch, Matthias . . . . .	3/31
Frech, Siegfried . . . . .	1/10
Freyberger, Bert . . . . .	11/22
Frommer, Helmut . . . . .	1/39, 3/33, 4/39, 5/22, 5/34, 5/37, 8-9/78, 12/35, 12/36

Fürle, Andrea . . . . .	10/16
Gerstlauer, Hans . . . . .	2/23
Götz, Thomas . . . . .	2/15, 3/17
Greif, Heinrich . . . . .	7/4
Härtel, Fenke . . . . .	7/17
Hahn, Marianne . . . . .	2/33
Harring, Marius . . . . .	1/24
Hein, Stefanie . . . . .	2/7
Herrmann, Ulrich . . . . .	6/19, 8-9/4, 8-9/38, 11/15
Hirt, Christine . . . . .	7/20
Horender, Ulrich . . . . .	5/31
Jeuk, Stefan . . . . .	10/35
Joos, Christian . . . . .	7/8
Kirchgeßner, Katharina . . . . .	4/32
Kochendörfer, Jürgen . . . . .	7/24
Lehmann, Bernd . . . . .	6/26
Metzger, Bruno . . . . .	6/9
Nuding, Anton . . . . .	2/33
Oelkers, Jürgen . . . . .	5/6
Piok, Martina . . . . .	12/4
Plantard, Cornelia . . . . .	7/14
Prenzel, Annedore . . . . .	5/13, 8-9/66
Preuss-Lausitz, Ulf . . . . .	8-9/72
Raufelder, Diana . . . . .	8-9/16
Rechenberg von, Barbara . . . . .	3/23
Rees, Carsten T. . . . .	3/38
Reheis, Fritz . . . . .	5/10
Reinhardt, Volker . . . . .	1/4, 11/22
Richter, Annelie . . . . .	3/23
Rieger, Tanja . . . . .	12/11
Riehm, Sonja . . . . .	2/7
Röken, Gernod . . . . .	2/28

„Tanz aus der Reihe!“ – Eine Collage aus Musik, Bewegung, Tanz und Zirkus . . . . .	4/32
„Abenteuer Wirtschaft Winnenden“ – Übergangsnetzwerk im Dialog Schule – Jugendarbeit – Wirtschaft . . . . .	5/31
Der Deutsche Schulpreis . . . . .	5/34
Lese- und Schreibunterricht heute; Gegen ideologische Verkürzungen, für Mehrperspektivität und mehr Pluralismus. . . . .	6/36
Geldprämien und Fleißmedaillen – Württembergs Lehrlinge wurden mit Auszeichnungen belohnt . . . . .	7/24
Kompetenzraster im Fach Deutsch – ein sinnvolles Instrument? . . . . .	10/35
Werteerziehung als Aufgabe der Schule; Grundlagen und Umsetzungsmöglichkeiten als Basis für das (schulische) Zusammenleben . . . . .	11/31
Der Aufbau einer Feedbackkultur in der Schule. . . . .	12/26
Jugendhilfe und Schule – kritisch-konstruktive Anregungen für Schulträger und Lehrerkollegien . . . . .	12/33

### 1.3 Für Sie gelesen

Schulaufgaben . . . . .	2/39
Bildung auf Augenhöhe; Streitschrift für die Erneuerung des Gymnasiums . . . . .	3/38
Demokratie erfahren. Analyse, Berichte und Anstöße aus dem Wettbewerb „Förderprogramm Demokratisch Handeln“ . . . . .	4/37
Sammelbesprechung zu „Was für Schulen“ . . . . .	5/37
Lebenssituationen und Diskriminierungserfahrungen von homosexuellen Jugendlichen in Deutschland . . . . .	5/39
Berufspädagogik im Wandel . . . . .	12/35
Betriebs- und Arbeitspädagogik . . . . .	12/36

### 1.4 Zwischenruf

PISA-Erkenntnisse – mehr oder weniger . . . . .	1/39
Eine sozialverträgliche Anpassung der Beamtenpensionen? . . . . .	4/39
Mehr Selbstständigkeit im Referendariat . . . . .	8-9/78
Demokratie lernen aus der Geschichte . . . . .	11/39
<b>Lehren &amp; Lernen Jahresinhaltsverzeichnis 2014. . . . .</b>	<b>12/38</b>

Rohlf, Carsten . . . . .	1/24, 6/4
Rott, David . . . . .	8-9/22
Sambeth, Ulrich . . . . .	4/15, 12/17
Schäfer, Joachim . . . . .	10/35
Schallenmüller, Gabriele . . . . .	4/20
Schaumann, Ute . . . . .	7/17
Scheele, Katja . . . . .	7/22
Schmitt, Christoph . . . . .	3/28
Schondelmaier, Hans-Willi . . . . .	10/33
Schorpp, Christian . . . . .	2/6
Schweder, Sabine . . . . .	8-9/52
Schweers, Cordula . . . . .	4/23
Seeger, Manuel . . . . .	7/10
Seitz, Stefan . . . . .	4/27, 11/31, 12/26
Sommer, Andreas . . . . .	11/4
Stöffler, Friedemann . . . . .	3/31
Terhart, Ewald . . . . .	8-9/7
VAUDE, EDELRID, Vetter . . . . .	2/20
Veber, Marcel . . . . .	8-9/22
Vieluf, Ulrich . . . . .	8-9/29
Vöhringer, Sandra . . . . .	10/26
Vogt, Christoph . . . . .	7/12
Vogt, Franziska . . . . .	8-9/47
Wacker, Albrecht . . . . .	6/4
Walz, Caroline . . . . .	8-9/57
Wehr, Helmut . . . . .	1/29, 5/16, 11/39
Weible, Horst . . . . .	10/30
Wider, Matthias . . . . .	11/9
Wiedenmann, Birgit . . . . .	2/33
Winkler, Beatrice . . . . .	12/4
Zenke, Karl G. . . . .	5/4, 5/39, 12/33
Zimmermann, Udo . . . . .	2/9